

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>I. Einleitung</b>	<b>10</b>
1. Franz Liszt, Clara Schumann und Carl Reinecke in ihrem Verhältnis zu Robert Schumann und ihre Rolle in der Schumann-Rezeption des 19. Jahrhunderts	10
2. Forschungsstand und Disposition	20
<b>II. Formen der Bearbeitung im 19. Jahrhundert</b>	<b>24</b>
1. Zur Situation in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	24
2. Die Opernbearbeitung	29
3. Die Liedtranskription	32
<b>III. Franz Liszt</b>	<b>38</b>
1. Zur Bearbeitung bei Liszt	38
2. Die Liedtranskriptionen	43
3. Die Schumann-Transkriptionen	48
3.1. <i>Widmung</i>	50
3.2. <i>An den Sonnenschein und Rothes Röslein</i>	62
3.3. <i>Frühlingsnacht</i>	69
3.4. <i>Lieder von Robert und Clara Schumann</i>	82
3.4.1. <i>Die wandelnde Glocke</i>	84
3.4.2. Gesamteindruck der Sammlung	87
3.5. <i>Provenzalisches Lied</i>	88
4. Schluß	103
<b>IV. Clara Schumann</b>	<b>106</b>
1. Zur Bearbeitung bei Clara Schumann	106
2. Die Schumann-Transkriptionen ( <i>30 Mélodies</i> )	109
2.1. Zur Bearbeitungsmethodik in den <i>30 Mélodies</i>	116
2.2. <i>Frühlingsnacht</i>	120
2.3. <i>In der Fremde</i>	126
2.4. <i>Sonntags am Rhein</i>	129
3. Schluß	134

<b>V. Carl Reinecke</b>	<b>137</b>
1. Zur Bearbeitung bei Reinecke	137
2. Die Schumann-Transkriptionen	146
2.1. <i>Robert Schumann's Lieder</i>	149
2.1.1. <i>Sonntags am Rhein</i>	154
2.1.2. Gesamteindruck der Sammlung	159
2.2. <i>Acht Lieder aus Myrthen</i>	160
2.2.1. <i>Du bist wie eine Blume</i>	163
2.2.2. Gesamteindruck der Sammlung	166
2.3. <i>100 Transcriptionen</i>	169
2.3.1. <i>Widmung</i>	172
2.3.2. Gesamteindruck der Sammlung	176
2.4. <i>Zwölf Lieder und Gesänge von Robert Schumann</i>	180
2.4.1. <i>Allnächtlich im Traume</i>	181
2.4.2. Gesamteindruck der Sammlung	184
3. Schluß	185
<b>VI. Zusammenfassung</b>	<b>189</b>
<b>Anhang</b>	<b>193</b>
Abkürzungen	193
Quellen und Literatur	193
1. Musikalische Quellen	193
2. Literatur	194